

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2018

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021

Stellenübersicht 2018

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung - Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

	Vorvorjahr Ist 2016 EUR	Vorjahr Plan 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Planjahre		
				2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	29.849.362,48	30.359.800	31.463.700	33.106.300	33.104.800	31.985.100
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.649.551,95	2.738.000	2.670.100	2.665.200	2.676.500	2.676.500
Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	1.795.140,52	675.600	633.600	1.368.700	1.119.700	0
Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-2.530.260,95	-23.300	-50.400	-215.800	0	0
Abfallverwertung	1.716.965,16	1.250.200	1.614.500	1.614.500	1.614.500	1.614.500
Sonstige betriebliche Erträge	1.399.650,40	1.334.800	1.417.200	1.429.400	1.457.200	1.371.400
darunter:						
Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	154.860,10	160.800	158.500	159.300	156.800	156.800
Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	304.264,66	511.700	481.900	493.800	524.100	438.300
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	119.456,58	15.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auflösung von Rückstellungen	32.459,89	0	10.600	10.600	10.600	10.600
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	15.427,43	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
dav.: Erstattungen nach § 20 Landesvergabegesetz	10.643,68	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
dav.: Zuschuss nach SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV	6.606,97	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Aufwendungen						
Materialaufwand	9.777.611,20	10.168.500	11.136.700	11.116.800	10.830.700	10.627.300
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.055.857,24	8.143.800	9.272.200	9.252.500	8.966.200	8.762.800
Personalaufwendungen	13.097.897,92	13.670.200	14.465.800	14.826.500	15.196.700	15.576.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.036.874,02	3.735.200	3.487.200	3.437.100	3.388.900	3.355.700
darunter:						
Verbrauch Deponieverpflichtungen	304.264,66	511.700	481.900	493.800	524.100	438.300
Anpassung Barwert Deponieverpflichtungen (nur Buchwert)	290.959,62	0	100.000	100.000	100.000	100.000
Aufwand Wertstoffsammlung	0,00	220.000	0	0	0	0
Vermögen						
Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	2.279.366,97	3.635.300	4.845.800	5.934.400	9.140.400	13.530.200
Entnahme aus Rücklagen	656.038,01	648.700	622.000	575.900	501.000	434.800
Forderungen						
Verbundene Sonderkasse	19.968.206,17	16.576.400	19.745.000	18.319.000	13.779.700	3.568.000
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.958,51	22.000	86.900	27.400	0	0
darunter:						
Auflösung Abzinsung von Rückstellungen	85.814,74	22.000	86.900	27.400	0	0
Tilgung von Krediten	149.866,88	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfallsammlung und -entsorgung, die Stadtreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Für die Ermittlung der Abfallgebühren bei der Wirtschaftsplanung wurde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) vom 18. März 2013, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 12, S. 146 - 173 vom 26. April 2013 in Verbindung mit der 2. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 28, S. 613-618 vom 23. Dezember 2016 herangezogen.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren ist die Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg (DS0421/17 vom 08.09.2017) als Grundlage herangezogen worden.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahrbahn- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei mindestens 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahrbahn- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil. Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, die Vergütung der beauftragten Fremdleistungen für den Straßenwinterdienst und die Winterdiensttechnik des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Kostenerstattungen der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten und für die Deponieverpflichtungen.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden die Müllverbrennungskosten. Für das Planjahr 2018 wurde von dem vereinbarten Entgelt (gültig seit dem 01.06.2015) ausgegangen.

Auch für die Planjahre 2019 bis 2020 wurde von keiner weiteren Entgelterhöhung, aber leicht sinkenden Restabfallmengen ausgegangen.

Auf Grund der Verpflichtung zur Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Recycling oder energetischer Nutzung ist davon auszugehen, dass in Zukunft immer weniger Abfälle der thermischen Behandlung zugeführt werden.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tarifierhöhungen und aus Anträgen zur Überprüfung der Eingruppierung bzw. Überleitung nach neuer Entgeltordnung berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Beschäftigten gegenüber dem Planjahr 2017 um 9,25 Stellen.

Die Stellenanzahl und Personalstruktur entspricht den Erfordernissen zur Dienstleistungserbringung unter Beachtung der demographischen Altersstruktur.

Im Sachgebiet Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung ist für die Betreuung der Bauprojekte "Ausbau Wertstoffhof Silberbergweg" und Bioabfallvergärungsanlage entsprechend des Aufwandes die Sachbearbeiterstelle Bauplanung von 0,5 auf 1 zu erhöhen.

Im Sachgebiet Verwaltung, Personal ist eine weitere Stelle Sachbearbeiter/in Vergabe erforderlich. Durch die in den letzten Jahren stetig gestiegenen Vergabeverfahren sowie der rechtlich umfassenden Änderungen im Vergabewesen und der Bündelung aller Vergabeverfahren ist diese Erhöhung erforderlich.

Im Sachgebiet Betriebswirtschaft erhöht sich die Stellenanzahl um 0,125 Stellen im Gegensatz zum Jahr 2017. Es handelt sich hierbei um eine bereits bestehende Stelle, welche für 1 Jahr auf 0,875 Stellen reduziert wurde.

Im Sachgebiet Abfallberatung erhöht sich die Stellenanzahl um 0,625 Stellen. Dies ist auf Grund der vermehrt aufkommenden Konzepterstellungen sowie Projektarbeiten zur Umsetzung der Maßnahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes und Umsetzung des Verpackungsgesetzes notwendig.

Im Bereich Abfallentsorgungsanlagen sind zur Abdeckung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen bei der Schadstoffannahme und des Wertstoffmobils und Deponienachsorge fünf Stellen (EG 5, EG 3) aufzunehmen.

Im Bereich Abfallsammlung erhöht sich die Stellenanzahl um 2 Stellen. Auf Grund der Tourenplanänderung erfolgt die Entsorgung in engen Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg mit gesondertem Personal und Technik.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung der Spezialfahrzeuge für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 305.300 EUR eingestellt.

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen und die Entnahme aus Rücklagen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2017 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA. Für die Eigenkapitalverzinsung 2017 wurde ein Zinssatz von 3,3 Prozent angewendet. Die Ermittlung des Zinssatzes ab 2018 (3,3 Prozent) erfolgt durch den FB 02 gemäß KAG LSA.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2016 einen Saldo von TEUR 19.968 (Vorjahr: TEUR 16.719) auswies.

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich bis 2016 um einen Teilbetrag eines Darlehens an den Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg), der an den Eigenbetrieb mit seiner Gründung im Jahr 1998 weitergereicht wurde. Weiterhin wird hier die Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (darunter Gebührenaussgleichsrückstellungen) nach HGB dargestellt.

Zur Absicherung der Investitionskosten und laufenden Ausgaben in Abhängigkeit von der vierteljährlichen Zahlung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren ist ein Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 6.089.900 EUR möglich.

Bei der Verwendung der Jahresergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Stadtrat festgestellt und beschlossen wird, die Eigenkapitalverzinsung an den Aufgabenträger abzuführen (Entnahme aus allgemeiner Rücklage).

Erfolgsplan 2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	31.463.700	30.359.800	29.849.362,48
1.1.	Abfallgebühren	22.060.000	21.913.600	22.032.490,29
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	621.000	601.900	1.721.475,18
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-50.400	-13.800	-2.277.676,25
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	992.700	691.600	996.267,29
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.614.500	1.250.200	1.716.965,16
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	2.544.700	2.560.540,34
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	12.600	73.700	73.665,34
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	-9.500	-252.584,70
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	146.800	151.693,57
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.670.100	2.738.000	2.649.551,95
1.7.	Werkstatteleistung für Ämter/FB der Stadt	452.000	382.200	455.747,31
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	21.227,00
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.417.200	1.334.800	1.399.650,40
2.1.	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen	341.700	332.900	332.938,27
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	158.500	160.800	154.860,10
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	481.900	511.700	304.264,66
2.4.	Sonstige Erlöse	435.100	329.400	607.587,37
	Erträge	32.880.900	31.694.600	31.249.012,88
3.	Materialaufwand	11.136.700	10.168.500	9.777.611,20
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.864.500	2.024.700	1.721.753,96
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	9.272.200	8.143.800	8.055.857,24
4.	Personalaufwand	14.465.800	13.670.200	13.097.897,92
5.	Abschreibungen	2.997.700	3.241.200	3.201.276,62
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.487.200	3.735.200	3.036.874,02
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	581.900	511.700	595.224,28
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.000	1.200	180.969,60
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.900	22.000	85.958,51
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	735.600	858.700	2.230.364,21
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
11.	Sonstige Steuern	45.200	39.100	40.350,17
12.	Jahresgewinn/-verlust	690.400	819.600	2.190.014,04
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1.	Umsatzerlöse			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	2.443.100	2.601.490,41
13.2	Materialaufwand			
	Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	2.443.100	2.601.490,41

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, der eigenen Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 690.400 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen

- regelmäßige Abfahren Restabfälle	19.224.900 EUR
- regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.745.200 EUR
- Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	57.600 EUR
- Containerabfuhr hausmüllähn. Gewerbeabfall	929.700 EUR
- Containerabfuhr Sperrmüll, Grünabfälle, Baustellenabfälle, Bodenaushub, sonstige Abfälle aus Haushalten	64.600 EUR
- Servicegebühr für Wunschtermin Sperrmüll	25.000 EUR
- Abfallsäcke	8.300 EUR
- Behältertausch und Behälterreinigung	4.700 EUR
Abfallgebühren gesamt	22.060.000 EUR

1.1.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

1.1.2. Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Betriebszweiges Abfallwirtschaft wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2018 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 621.000 EUR in Anspruch genommen.

Die Abfallgebühren wurden für den Zeitraum 2017 bis 2018 kalkuliert. Im Wirtschaftsjahr 2018 ergibt sich eine Überdeckung in Höhe von 50.400 EUR, diese ist der Gebührenaussgleichsrückstellung zuzuführen.

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung an der Deponie und den Wertstoffhöfen

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung an der Deponie beinhalten die Anlieferungen an den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie und den Wertstoffhöfen werden Gebühreneinnahmen von 278.500 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 714.200 EUR eingeplant.

1.3. Einnahmen aus der Abfallverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die DSD GmbH und andere Systembetreiber nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils erhält der Eigenbetrieb Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

Die Einnahmen aus der Abfallverwertung setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus der Gasverwertung Deponie	45.000
Schrotterlöse	67.000
Vermarktung/Verwertung von Altpapier - PPK	1.230.000
Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen - PPK	257.300
Umschlag/Handling Bereitstellungsmenge - PPK	15.200

Einnahmen aus der Abfallverwertung gesamt	1.614.500
---	-----------

1.4. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahmen für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 2.886.200 EUR eingeplant.

1.4.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Betriebszweiges Stadtreinigung wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2018 werden anteilige Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 12.600 EUR in Anspruch genommen. Aus der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2019 ist für das Wirtschaftsjahr 2018 keine Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung geplant.

1.5. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 164.600 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	125.800 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen und Ölspurbeseitigungen	38.800 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.6. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 2.670.100 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.7. Werkstatteleistung für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 80,00 EUR zugrunde (Vorjahr: 76,80 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Ämter der Stadt werden im Umfang von 452.000 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.8. Einnahmen aus Verpachtung

Bei den Einnahmen aus der Verpachtung handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Grund und Boden auf der Deponie Cracauer Anger.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1. Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen

Für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

2.2. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	152.200 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	6.300 EUR

2.3. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponieverpflichtung aus der Bilanz des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 den städtischen Haushalt zuzuordnen ist und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung und -nachsorge zu übertragen sind.

Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien organisatorisch fachlich und verwaltungsmäßig verantwortlich. Die Mittel zur Absicherung der Deponiestilllegung und Nachsorge werden in den kommenden Jahrzehnten durch den Haushalt vierteljährlich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist eine Entnahme aus Rückstellungen für die Altdeponien in Höhe von 481.900 EUR vorgesehen.

Altdeponie Hängelsberge	236.600 EUR
Deponie Cracauer Anger	245.300 EUR

2.4. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Weiterberechnung von Kraftstoffen an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2018 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Weiterhin enthält diese Position Mahngebühren und Säumniszuschläge (1 TEUR). Diese entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2016, des Planansatzes 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung 2016-2020 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2018 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2018 (drei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, der vorgesehenen Investitionen 2018 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponieerweiterung Hängelsberge berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 288.100 EUR eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung (siehe Punkt 2.3.) wird die Entnahme aus den Rückstellungen für die Altdeponien bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist eine Entnahme in Höhe von 481.900 EUR vorgesehen. Dem gegenüber steht der Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen. Die Entwicklung der Deponierückstellungen werden wie bisher im Jahresabschluss des SAB dargestellt (Gewinn- und Verlustrechnung). Der übernommene Verpflichtungswert bei der Landeshauptstadt Magdeburg verändert sich entsprechend und wird mit der Aufstellung des Jahresabschlusses angepasst (Plan 2018 100.000 EUR).

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthielten bis zum Wirtschaftsjahr 2016 die Zinsen für einen laufenden Kredit.

Weiterhin wird hier die Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (Gebührenausgleichsrückstellungen) nach HGB dargestellt.

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 735.600 EUR

11. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 45.200 EUR enthalten.

12. Jahresgewinn 690.400 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018. Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Stadtreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

13. Durchlaufende Posten - Müllverbrennungskosten Landkreis Börde

Der Eigenbetrieb ist bezüglich der Abfallmengen zur Müllverbrennung aus dem Landkreis Börde aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee.

Die entsprechenden Kosten werden daher unter 13.2. Materialaufwand erfasst und dem Landkreis entsprechend der tatsächlich angelieferten Abfallmengen weiterbelastet, woraus die angegebenen Erträge (13.1) entstehen.

Vermögensplan 2018

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	690.400	819.600
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.997.700	3.241.200
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.429.800	857.500
12	Finanzierungsmittel insgesamt	6.117.900	4.918.300

Vermögensplan 2018

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	VEM	Plan 2017	VEM
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	4.845.800	0	3.635.300	0
	für Stadtreinigung	861.500		880.900	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	75.000		273.000	
	davon: Fahrzeuge	748.000		581.900	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	38.500		26.000	
	für Abfallentsorgung	3.318.300		2.235.400	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	920.000		441.000	
	davon: Fahrzeuge	1.725.000		1.027.000	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	673.300		767.400	
	für Werkstatt	666.000		519.000	
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	558.000		461.000	
	davon: Fahrzeuge	0		0	
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	108.000		58.000	
2	Finanzanlagen	650.100		634.300	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
4	Entnahme aus Rücklagen	622.000		648.700	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	
9	Tilgung von Krediten	0		0	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0		0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.117.900	0	4.918.300	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018**1. Einnahmen**

3. Jahresgewinn	690.400 EUR
-----------------	-------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9. Abschreibungen	2.997.700 EUR
-------------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2018, der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen und der Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumen (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.429.800 EUR
------------------------------------	---------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2018 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne aus Vorjahren ergeben (Abschreibungen geringer als Investitionsvolumen).

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2017 werden die Eigenkapitalverzinsung, die im Jahr 2017 gebildet wurde (622.000 EUR) an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2018 abgeführt.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.845.800 EUR
---	---------------

Sachanlagen Stadtreinigung	861.500 EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	3.318.300 EUR
Sachanlagen Werkstatt	666.000 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind u. a. folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Abfallwirtschaft

- Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	100.000 EUR
- Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	300.000 EUR
- Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof CA	30.000 EUR
- Sanierung Schadstoffsammelstelle Wertstoffhof CA	30.000 EUR
- Erweiterung WH Silberbergweg:	
dav.: Planung, Bauüberwachung, Vermessung	350.000 EUR
- Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung)	100.000 EUR

Werkstatt

- Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000 EUR
- Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung)	50.000 EUR
- Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000 EUR
- Sanierung Waschhalle für LKW	200.000 EUR
- Scheinwerfereinstellplatz für PKW und LKW	20.000 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.027.000 EUR und die Stadtreinigung in Höhe von 581.900 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2018-2021 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen 650.100 EUR

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung, welche mit Beschluss der Ergebnisverwendung im Folgejahr an den Aufgabenträger abgeführt werden.

4. Entnahme aus Rücklagen 622.000 EUR

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2017 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Stellenübersicht

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Ist- besetzung 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017
Betriebsleitung	AT	1	1	1
	6	1	1*	0
	5	0	0	1
Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung, Fachkraft für Arbeits- sicherheit	10	3,25	3,25	2,75
	9c	1	0	0
	9a	1	0	0
	9	0	2	2
Personalrat	6	1	1	1
	4	0,375	0,375	0
	3	0	0	0,375
	Zwischensumme		8,625	8,625
Verwaltung, Personal	10	1	1	1
	9b	1,875	0	0
	9	0	1,625	1,875
	8	1,625	0,625	0
	6	2	1*	0,625
	5	0	1	2
	4	1	1	1
Betriebswirtschaft	10	1	1	1
	9a	1	0	0
	8	0	0,875	1
	7	2	0	2
	6	0	2	0
	6	3	1*	0
	5	0	1,875	2,875
Verwaltungsrecht	9c	1	0	0
	9	0	0,875	1
	7	1	0	0
	6	0,875	1,875	1,875
Abfallberatung, Abfallrecht	10	1	1	1
	9b	4	0	0
	9	0	3,375	3,375
	8	1	1	1
Zwischensumme		23,375	21,125	21,625

Sachgebiet	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Ist- besetzung 30.06.2017	Zahl der Stellen 2017
Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen	11	1	1	1
	10	2	2	2
	8	3	1	1
	8	0	2*	0
	6	0	0	2
	5	26	21	23
	4	2	2	2
	3	6	5	4
Zwischensumme		40	34	35
Stadtreinigung/Winterdienst	11	1	1	1
	7	4	3	0
	6	0	1	4
	5	16,75	16,75	16,75
	4	10	10	10
	3	33	34	33
	Zwischensumme		64,75	65,75
Abfallsammlung	10	1	1	1
	9a	1	0	0
	8	1	2	2
	7	5	0	0
	6	2	5	5
	6	0	1*	0
	5	50	49,8	51
	4	5,75	4	4
	3	76,575	77,325	77,325
	2	5	0	0
	2 Ü	0	5	5
Zwischensumme		147,325	145,125	145,325
Werkstatt	9c	1	0	0
	9b	2	0	0
	9	0	3	3
	8	2	1	1
	8	0	1*	0
	7	9	8,4	9
	6	5	5	6
	5	2,75	2,75	2,75
	4	1	1	1
Zwischensumme		22,75	22,15	22,75
Stellen gesamt		306,825	296,775	297,575

Ausbildung Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

1. Lehrjahr ab August des Jahres	Ausbildung- vergütung	3	0	3
1./2. Lehrjahr		3	3	3
2./3. Lehrjahr		3	3	3
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		3	1	1

* Abweichung im Ergebnis der Überleitung gemäß TVÜ-VKA

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Erfolgsplan**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	30.359.800	31.463.700
1.1.	Abfallgebühren	21.913.600	22.060.000
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	601.900	621.000
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-13.800	-50.400
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	691.600	992.700
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.250.200	1.614.500
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.544.700	2.886.200
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	73.700	12.600
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-9.500	0
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	146.800	164.600
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.738.000	2.670.100
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	382.200	452.000
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.334.800	1.417.200
2.1.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	332.900	341.700
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	160.800	158.500
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	511.700	481.900
2.4.	Sonstige Erlöse	329.400	435.100
	Erträge	31.694.600	32.880.900
3.	Materialaufwand	10.168.500	11.136.700
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.024.700	1.864.500
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	8.143.800	9.272.200
4.	Personalaufwand	13.670.200	14.465.800
5.	Abschreibungen	3.241.200	2.997.700
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.735.200	3.487.200
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	511.700	581.900
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.200	29.000
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	86.900
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	858.700	735.600
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
11.	Sonstige Steuern	39.100	45.200
12.	Jahresgewinn/-verlust	819.600	690.400
13.	Durchlaufende Posten	0	0
13.1.	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.443.100	2.609.200
13.2.	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.443.100	2.609.200

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Erfolgsplan**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	33.106.300	33.104.800	31.985.100
1.1.	Abfallgebühren	23.066.700	23.066.700	23.066.700
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	1.119.700	1.119.700	0
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.063.800	1.063.800	1.063.800
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.614.500	1.614.500	1.614.500
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	2.886.200	2.886.200	2.886.200
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	249.000	0	0
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-215.800	0	0
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	164.600	164.600
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.665.200	2.676.500	2.676.500
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	452.000	472.400	472.400
1.8.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.429.400	1.457.200	1.371.400
2.1.	Kostenbeteiligung DSD An Abfallberatung/ Stellflächen	343.200	343.200	343.200
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	159.300	156.800	156.800
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	493.800	524.100	438.300
2.4.	Sonstige Erlöse	433.100	433.100	433.100
	Erträge	34.535.700	34.562.000	33.356.500
3.	Materialaufwand	11.116.800	10.830.700	10.627.300
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.864.300	1.864.500	1.864.500
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	9.252.500	8.966.200	8.762.800
4.	Personalaufwand	14.826.500	15.196.700	15.576.600
5.	Abschreibungen	3.121.500	3.200.300	3.198.300
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.437.100	3.388.900	3.355.700
	darunter: Verbrauch Deponieverpflichtungen	593.800	624.100	538.300
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.600	1.600	1.600
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.400	0	0
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.008.000	1.947.000	600.200
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	45.200	45.200	45.200
12.	Jahresgewinn	1.962.800	1.901.800	555.000
13.	Durchlaufende Posten	0	0	0
13.1.	Sonstige betriebliche Erträge Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	1.087.200	0
13.2.	Materialaufwand Müllverbrennung Landkreis Börde	2.609.200	1.087.200	0

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Vermögensplan**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	819.600	690.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.241.200	2.997.700
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	857.500	2.429.800
12	Finanzierungsmittel insgesamt	4.918.300	6.117.900

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Vermögensplan**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3	Jahresgewinn	1.962.800	1.901.800	555.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.121.500	3.200.300	3.198.300
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.101.700	5.197.600	10.835.800
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.186.000	10.299.700	14.589.100

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Vermögensplan**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	3.635.300	4.845.800
	für Straßenreinigung	880.900	861.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	273.000	75.000
	davon: Fahrzeuge	581.900	748.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	26.000	38.500
	für Abfallentsorgung	2.235.400	3.318.300
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	441.000	920.000
	davon: Fahrzeuge	1.027.000	1.725.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	767.400	673.300
	für Werkstatt	519.000	666.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	461.000	558.000
	davon: Fahrzeuge	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	58.000	108.000
2	Finanzanlagen	634.300	650.100
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	648.700	622.000
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.918.300	6.117.900

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021**Vermögensplan**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	5.934.400	9.140.400	13.530.200
	für Straßenreinigung	443.000	606.000	669.000
	davon: Fahrzeuge	427.000	584.000	651.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	16.000	22.000	18.000
	für Abfallentsorgung	5.055.400	7.454.400	10.311.200
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.125.000	5.655.000	8.715.000
	davon: Fahrzeuge	1.400.000	1.140.000	1.040.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	530.400	659.400	556.200
	für Werkstatt	436.000	1.080.000	2.550.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	380.000	1.030.000	2.500.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	56.000	50.000	50.000
2	Finanzanlagen	675.700	658.300	624.100
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	575.900	501.000	434.800
5	Jahresverlust	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.186.000	10.299.700	14.589.100

Investitionsplanung 2018-2021**1. Betriebszweig Stadtreinigung**

Wirtschaftsjahr 2018	EUR
Schleppdach für Winterdiensttechnik	75.000
Baumaßnahmen 2018	75.000
1 Stadtsauger	26.000
1 Klein-LKW mit Wasch-/Winterdienstkombination	160.000
1 Klein-LKW Absetzkipper mit Winterdienstausrüstung	160.000
1 Radlader (Elektro)	75.000
1 Großraumkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	270.000
1 PKW (Kleinwagenklasse)	24.000
1 PKW (Mittelklassewagen)	33.000
Fahrzeuge 2018	748.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	5.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	38.500
Gesamtausgaben Investitionen 2018	861.500
Wirtschaftsjahr 2019	EUR
2 Transporter	150.000
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	145.000
1 Kleinmüllfahrzeug bis 7,5 t (Stellplatzreinigung)	132.000
Fahrzeuge 2019	427.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	16.000
Gesamtausgaben Investitionen 2019	443.000
Wirtschaftsjahr 2020	EUR
1 Kleinbus	45.000
1 LKW Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	275.000
1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerungen	74.000
2 Transporter	130.000
1 Hydrolader	60.000
Fahrzeuge 2020	584.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020	22.000
Gesamtausgaben Investitionen 2020	606.000

Wirtschaftsjahr 2021	EUR
1 Großraumkehrmaschine	280.000
1 Kleinmüllpressfahrzeug (Papierkorbentleerung)	105.000
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	145.000
1 Transporter	58.000
1 Hydrolader	63.000
Fahrzeuge 2021	651.000
Abfallbehälter (Papierkörbe) 150 - 1.000 EUR	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	6.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021	18.000
Gesamtausgaben Investitionen 2021	669.000

2. Betriebszweig Abfallentsorgung

Wirtschaftsjahr 2018	EUR
Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	100.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	300.000
Wetterschutzanbau Eingangsbereich Hängelsberge	10.000
Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof CA	30.000
Sanierung Schadstoffsammelstelle Wertstoffhof CA	30.000
Erweiterung WH Silberbergweg: dav.: Planung, Bauüberwachung, Vermessung	350.000
Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung)	100.000
Baumaßnahmen 2018	920.000
2 1 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	260.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug mit Lifter (Sperrmüllsammlung)	240.000
1 LKW Absetzer (18 t)	150.000
1 Transporter für Wertstoffsammlung (3,5 t mit Hochdach)	45.000
1 LKW Abroller	170.000
1 Rollpacker (selbstfahrend)	100.000
1 Schadstoffmobil	200.000
1 Gabelstapler Schadstofflager	50.000
1 PKW	30.000
Fahrzeuge 2018	1.725.000
PC-Technik / Software	174.800
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	112.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	108.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	123.500
technische Ausrüstung und Geräte	20.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	30.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	673.300
Gesamtausgaben Investitionen 2018	3.318.300

Wirtschaftsjahr 2019	EUR
Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	100.000
Schleppdach für Behälterbestand Liebknechtstraße	150.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Erweiterung WH Silberbergweg:	
dav.: Bau Wertstoffhof in 2 Bauabschnitten	2.000.000
dav.: Planung, Bauüberwachung, Baugrund /Vermessung	150.000
Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung/Bauvorbereitung)	350.000
Vergärungsanlage	280.000
Umschlaghalle für Abfälle (Restabfall und PPK) Hängelsberge	25.000
Baumaßnahmen 2019	3.125.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	240.000
1 Pressfahrzeug (Sperrmüllsammlung)	240.000
1 LKW Absetzer	140.000
1 Transporter für Einsatzleitung	45.000
1 PKW für Einsatzleitung	25.000
1 PKW	30.000
1 Mobilbagger mit Zugvorrichtung für Abrollcontainer	220.000
1 Radlader	220.000
Fahrzeuge 2019	1.400.000
PC-Technik / Software	123.900
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	94.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	103.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	76.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	530.400
Gesamtausgaben Investitionen 2019	5.055.400
Wirtschaftsjahr 2020	EUR
Deponieerweiterung Hängelsberge	5.375.000
Vergärungsanlage	200.000
Umschlaghalle für Abfälle Hängelsberge	10.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	70.000
Baumaßnahmen 2020	5.655.000
2 1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000
1 LKW Absetzer (12 t)	140.000
1 LKW Absetzer (6 t) Multicar	100.000
1 Raupe	250.000
1 LKW Abrollkipper	170.000
Fahrzeuge 2020	1.140.000

gehört zu Wirtschaftsjahr 2020:

PC-Technik / Software	106.900
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	243.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	100.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	71.000
technische Ausrüstung und Geräte	15.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020	659.400
Gesamtausgaben Investitionen 2020	7.454.400

Wirtschaftsjahr 2021

EUR

Vergärungsanlage	8.500.000
Umschlaghalle für Abfälle Hängelsberge	215.000
Baumaßnahmen 2021	8.715.000
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	235.000
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	235.000
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	235.000
1 Transporter mit Ladebordwand	100.000
1 Elektrogabelstapler	65.000
1 LKW Abrollkipper	170.000
Fahrzeuge 2021	1.040.000
PC-Technik / Software	108.700
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	0
Baumaßnahmen Containerstellplätze	0
Großcontainer/Müllpressen über 1.000 EUR	249.000
Abfallbehälter 150 - 1.000 EUR	90.000
Abfallbehälter bis 150 EUR	65.000
technische Ausrüstung und Geräte	10.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.500
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	19.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021	556.200
Gesamtausgaben Investitionen 2021	10.311.200

3. Betriebszweig Werkstatt**Wirtschaftsjahr 2018**

EUR

Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000
Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung)	50.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
Sanierung Waschhalle für LKW	200.000
Erneuerung Beleuchtungsanlage Werkstatt - Revisionshalle	8.000
Scheinwerfereinstellplatz für PKW und LKW	20.000
Baumaßnahmen 2018 - Grundstück Rothenseer Straße	558.000

gehört zu Wirtschaftsjahr 2018:

technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	98.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018</u>	<u>108.000</u>
<u>Gesamtausgaben Investitionen 2018</u>	<u>666.000</u>

Wirtschaftsjahr 2019

EUR

Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000
Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung/Bauvorbereitung)	100.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
<u>Baumaßnahmen 2019 - Grundstück Rothenseer Straße</u>	<u>380.000</u>
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	46.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019</u>	<u>56.000</u>
<u>Gesamtausgaben Investitionen 2019</u>	<u>436.000</u>

Wirtschaftsjahr 2020

EUR

Sanierung/Umbau Werkstatt	1.000.000
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000
<u>Baumaßnahmen 2020 - Grundstück Rothenseer Straße</u>	<u>1.030.000</u>
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020</u>	<u>50.000</u>
<u>Gesamtausgaben Investitionen 2020</u>	<u>1.080.000</u>

Wirtschaftsjahr 2021

EUR

Sanierung/Umbau Werkstatt	2.500.000
<u>Baumaßnahmen 2021 - Grundstück Rothenseer Straße</u>	<u>2.500.000</u>
technische Geräte/sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000
Sammelposten 150 - 1.000 EUR (auch einzelne Büromöbel)	10.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021</u>	<u>50.000</u>
<u>Gesamtausgaben Investitionen 2021</u>	<u>2.550.000</u>